

behaupten; auch fehlt bisher noch jedes Register. Eigenthümlich ist auch das Geständnis Durando's: 'Non voglio assolutamente garantire che alcuna delle carte non sia già edita', d. h. er erwähnt ältere Drucke überhaupt nicht. Ferner ist es auffällig, dass Gabotto das DO. III. 376 mit 7 orthographischen Varianten gegenüber dem von Sickel gegebenen Text druckt. Die Sammlung enthält die Notiz über eine verlorene, späte Fälschung eines Diploms Konrads II., ferner mehrere bisher ungedruckte Papsturkunden. — In Bd. 10, dem 1. Theil der *Miscellanea Saluzese*, p. 177 ff. fügt O. Roggiero seiner Untersuchung über die Münze der Markgrafen von Saluzzo einige Documente bei, darunter eine Urk. Kaiser Friedrichs III. In Bd. 15, dem 2. Theil der *Misc.* veröffentlicht p. 1 ff. C. F. Savio das UB. von S. Eusebio mit Urkunden von 1078—1460, dabei mehrere *Inedita* Honorius' III., p. 55 ff., C. E. Patrucco *Le più antiche carte di Caramagna*, darunter die von Kehr schon theilweise gedruckten Bullen Alexanders III. und Urbans III. Warum die Urkunde Hadrians IV. zu einem anderen Jahr eingereiht wird wie J.-L. 10240, wird nicht gesagt. P. 131 ff. bringt E. Durando einige Documente für S. Maria di Beceto. — Zu Bd. II der *Biblioteca* hat L. Schiaparelli im *Arch. stor. Ital.* 5. Ser. XXIX, 1 ff. beachtenswerthe Berichtigungen zur Ausgabe der älteren Papsturkunden für S. Maria di Pinerolo mitgetheilt. A. H.

132. Im *Arch. stor. Ital.* 5. Ser. XXIX, 29 p. 228 ff. veröffentlicht A. Lattes bemerkenswerthe Erörterungen über den *Liber poteris* von Brescia (vgl. N. A. XXVII, 555 n. 280), ferner giebt er ein Glossar der bei Ducange nicht verzeichneten Worte zum *Chartular*. — Bei der Besprechung von St. 4762. 63 hätte aber Ficker (*Beiträge* II, 45) berücksichtigt werden müssen. A. H.

133. C. Cipolla veröffentlicht in der *Bibliotheca historica Italica*, 2. Ser. Bd. I *Documenti per la storia delle relazioni fra Verona e Mantova von 1202—1301*, darunter viele *Inedita* und bessere Texte als in den bisherigen Drucken. Die Sammlung ist wichtig für den zweiten Lombardenbund, für den Kampf gegen Ezzelino da Romano, für die Politik Karls von Anjou, besonders aber für die Geschichte Alberto's della Scala. Die Benutzung der Aktenstücke wird ausserordentlich erleichtert durch ausführliche Regesten und sorgfältige Commentare. A. H.

134. Der 6. Band von K. Eubels *Bullarium Franciscanum* (Rom 1902; vgl. N. A. XXIV, 385 n. 82)